

## Begegnungen mit Georg Malins Kunst in Mauren

*Elisabeth Huppmann / Barbara Bühler (Fotografie)*

Wer sich mit dem vielseitigen künstlerischen Schaffen von Georg Malin auseinandersetzt, kommt nicht um dessen Präsenz im öffentlichen Raum herum. Bereits in den 1950er-Jahren erhielt Malin seine ersten Aufträge. Handelte es sich zuerst um die Mitarbeit bei der Ausgestaltung von Sakralbauten, folgten schon bald Aufträge für Grabmonumente, Reliefs und Porträtbüsten. Doch nicht nur zahlreiche Sakralbauten in Liechtenstein, wie jene in Schellenberg, Schaan, Ruggell, Eschen, Schaanwald und Mauren, sondern auch der Dom St. Jakob in Innsbruck oder die Gnadenkapelle im Kloster Einsiedeln tragen Malins Handschrift – um hier nur einige zu nennen. Somit war Georg Malin schon von Anfang an ein Künstler, der für das Aussen schuf, der den Blick von aussen nicht scheute und dem es fernlag, Kunst für das stille Kämmerlein zu schaffen. Aktuelle Themen, Naturformen, die Elemente, geometrische Formen und Buchstaben boten Vorlagen für seine Skulpturen, die vor zahlreichen öffentlichen Gebäuden, Gedenkstätten, Schulen, Firmensitzen und Klosteranlagen eine neue Heimat fanden. Dadurch wurde das Werk von Georg Malin noch stärker in den Aussenraum und somit auch über die Landesgrenzen hinaus getragen. Zahlreiche Skulpturen in Privatbesitz zeugen davon, dass Malin mit seinen Arbeiten die Menschen anspricht und Bezüge schafft. Skulpturen im Foyer des Europarates in Strassburg und im EFTA-Gerichtshof in Luxemburg belegen die internationale Wirkungskraft seiner Kunst.

Malins Schaffen ist der beste Beweis dafür, dass Kunst und öffentlicher Raum keinen Widerspruch darstellen. Vielmehr gehört die Kunst in den öffentlichen Raum. Dabei darf es nicht darauf ankommen, ob die Kunst mit dem öffentlichen Raum harmoniert oder ob sie zu ihm ein Spannungsfeld aufbaut. Beides sind interessante Aspekte, die den Menschen für sein Umfeld sensibilisieren, seinen Blick schärfen und ihn manchmal vom allzu profanen Alltag ablenken. Losgelöst von elitär an-